

Protokoll
der **Mitgliederversammlung**
des **Stadtverbands BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Pirna**
am **03.02.2020**

Anwesend: Bärbel Falke, Sebastian Gilbert, Jan Hamisch, Tilo Schneider, Johannes Domke, Matthias Berger (bis 20:40 Uhr), Hannes Merz (ab 18:40 Uhr), Nino Haustein (ab 18:45 Uhr), Stefan Richter (ab 18:45 Uhr)

Ort und Zeit: Grüner Laden, Schlossstraße 4, 01796 Pirna; 18:30 Uhr - 21:10 Uhr

Protokollant: Johannes Domke

Moderator: Jan Hamisch

Tagesordnung:

Vor der eigentlichen Tagesordnung gab es eine Vorstellungsrunde für unser neues Mitglied Matthias Berger.

TOP 1 Begrüßung

Wurde mit in die Vorstellungsrunde einbezogen.

TOP 2 Wer hat etwas mitgebracht?

Tilo hat uns von der für den 28.03. geplanten Zusammenkunft der LAG Wirtschaft in Pirna berichtet. Aktuelles Thema ist beispielsweise Abwasserreinigung, auch mit Bezug auf Mikroplastik. Weiterhin ist ein Antrag am Landtag zum Thema Existenzförderung, vor allem für Frauen, ein Thema.

Frage: Was gibt es für das hier stattfindende Treffen speziell in Pirna oder im Landkreis als Aufhänger-Thema?

Beispiele: IPO; Zug-Strecke Prag-Dresden; Forschung in der Außenstelle der TU Dresden, Abfall und Kreislaufforschung in Copitz

Frage von Tilo: Welche weiteren Themen gibt es aus der Region für das Treffen? Denn die Tagesordnung ist noch im Entstehen. Thematische Kopplung an den IPO? Welche Unternehmer*innen haben Bedenken, können diese eingeladen werden?

Weitere mögliche Sprecher werden u. a. von Hannes vorgeschlagen.

Sebastian spricht Projekt hinsichtlich Regionale Vermarktung und die wirtschaftliche Plattform des Nationalparks an.

Vorschlag von Nino: Jemand, der was zum Gründerzentrum in Freital sagen kann?

Oder gibt es aktuelle, regionale, grüne (und evtl. weibliche) Akteur*innen.

Bärbel merkt an, dass wir fachspezifische Sprecher*innen brauchen und vor allem eine Übersicht von Fachleuten, die Ansprechpartner sein können. (Anmerkung: Möglichkeiten, eine entsprechende Übersicht anzulegen, ergeben sich mit den unter TOP 3 vorgestellten Tools).

Zudem wurde eine öffentliche Veranstaltung (23.03. IPO Zweckverbandtreffen Heidenau) besprochen. Sebastian als Verbandsrat merkt an, dass der Termin nicht in der Verbandskommunikation drin ist. Hat bei Vorsitzenden (Opitz) verschiedene Dinge moniert; Termine und Kommunikation sind quasi unklar.

Jan bringt noch einmal die Schülerreise von 300 Schülern nach Leipzig unter Führung der Freien Wähler zum BMW-Werk an (17.01. Projekttag zum Thema Ökologie und Unternehmertum, der zur IPO-Werbeveranstaltung ausgeartet ist). Dresdner und Pirnaer Unternehmer haben das finanziert. Nach Zeitungsartikeln und der Hin- und Her-Diskussion - Wie gehen wir nun mit dem Thema um?

Diskussion zu Finanzierung. IPO stand nicht als Thema auf den Einladungen für Schulen und Stadträte.

Hannes fragt: War für die Schulen direkt erkenntlich, um was es ging? Man muss also thematisieren, dass sich die FW das Thema IPO angeeignet und dem Event übergestülpt haben. Wer hat finanziert? Haben FW die Fahrt direkt finanziert, dann Kritik üben. Geht es über den Förderverein, dann kann man evtl. nichts machen. Über den Landtag per kleine Anfrage Informationen rausholen wird vorgeschlagen. Kümmert sich da der Kreisvorstand drum? Stefan merkt an: Die Fragestellung ist wichtig (s. u.).

Stefan: Sieht für die weitere Auseinandersetzung wenig Möglichkeiten. Die Kommunikation ist seitens der FW schon so unterirdisch, dass eine weitere Auseinandersetzung nicht zielführend wäre.

Von Stefan Thiel ging ein Brief an die Schulen, um die Veranstaltung als demagogisch einzuordnen. Dieser ist aber auch erst heute zu Sebastian gelangt, sodass dazu keine Diskussion stattfand.

Fragen für die kleine Anfrage sollen in diese Richtung gehen: War bekannt, dass die Veranstaltung sich um den IPO dreht? Zudem Fragen zur Finanzierung.

Außerdem die Frage: Wie positioniert sich die Staatsregierung zur politischen Vereinnahmung von Schulen und schulischen Veranstaltungen?

Weiteres Vorgehen ist nun: Pressemitteilung mit den Unterschieden von IPO und BMW-Werk in Leipzig erstellen und an die Zeitung herausgeben. – Finanzen, Gefälle, Kaltluftentstehung (Anfangsphasen der Kaltluft werden massiv beeinträchtigt) und so weiter als ausführliche Darstellung in Form eines Blogbeitrags veröffentlichen.

Stefan fragt: Wie ist BMW eigentlich nach Leipzig gekommen? Gelten die Voraussetzungen auch für IPO in Pirna, Dohna und Heidenau?

→ Sebastian merkt an, dass es da große Unterschiede gibt

BESCHLUSS: Ein Blogartikel zum Thema mit dem Fokus auf die Unterschiede und gelände-technischen Schwerpunkte, etc. soll entstehen. Themen als Blögeintrag und eingedampft als PM auf die Webseite, um das Thema nochmal in Gänze abzubilden

Diskussionen in einem Projekttag als Podiumsdiskussion mit allen Fraktionen kommt als weitere Idee auf.

Stefan: Projektangebote von BUND oder anderen grüningestrichenen Verein (Aktion Zivilcourage, Nabu, Grüne Liga, etc.) für Lehrer in Dohna, Heidenau und Pirna ins Rollen bringen – finanziert von den Grünen?

Hannes: Thema „Bodenversiegelung“ o. ä. mit regionalem Bezug kann zum IPO hinleiten.

Nino eröffnet ein mögliche Projekttag-Struktur: 1. Tag Infos, 2. Tag Ausarbeitung, 3. Tag Podiumsdiskussion, 4. Tag Auswertung

Sebastian: Wie wollen / können wir Umweltbildung allgemein in der Region umsetzen? Bestenfalls als Verein mit Aktionen wie Bäume pflanzen und dergleichen.

Nino und Hannes haben mittlerweile Fragen für den Landtag (s. o.) skizziert:

1. War den Schulleitungen bekannt, dass die Fahrt zum BMW-Werk durch die FW organisiert wurde?¹
2. War den Schülern bekannt, dass der IPO ein Thema ist / werden wird?¹
3. Inwiefern war die Vielfalt der Meinungen und Anschauungen (Beutelsbacher Konsens) bei der Fahrt gewahrt?¹

¹) = Genaue Fragestellung bitte bei Nino erfragen bzw. für eine zielgerichtete Anfrage mit ihm verbessern.

Stefan: Grund für die Frage mit einbinden = Zeitungsartikel und Sachsenspiegel-Beitrag

Sebastian: War Fahrt, Organisation und Themen insgesamt mit Beutelsbacher Konsens vereinbar?

TOP 3 Grünes Netz

Johannes hat das „Grüne Netz“ vorgestellt und vor allem die „Grüne Wolke“, das „Antragsgrün“, die „Chatbegrünung“ und die „Textbegrünung“ hervorgehoben. Definitionen und

Anleitungen dazu können unter <https://wolke.netzbegruendung.de/s/DM2PZRApknWyPRH> eingesehen werden (.docx und .pdf).

Diskussion zu einzelnen Themen warfen Fragen auf, die von Johannes und Jan beantwortet wurden. Beispiele wurden per Projektor aufgezeigt. Auch dass die nächste TOP-Liste für die MV mit dem „Antragsgrün“ erstellt werden kann und soll, kommt zum Tragen.

Beschluss zur Nutzung wurde nicht gefasst, sondern auf die nächste MV oder auf Klausurtagung (s. u.) vertagt. Jedoch können sich alle Interessierten bei Fragen und Einarbeitungsproblemen bei Jan und Johannes melden. Einzeltermine für Erklärungen und Einarbeitungen sind möglich.

TOP 4 Neues von der Lenkungsgruppe Verkehrsentwicklung Pirna

Tilo merkt an, dass an die Dresden-Prag-Strecke in Tschechien ein Nahverkehrsprojekt angebunden werden soll.

Sebastian merkt an, dass die Volltunnelinitiative verlinkt und geteilt werden soll, damit so viele Leute wie möglich sie unterschreiben – Soll es unter <https://www.basistunnel-nach-prag.de> geben.

Schienenpläne sind umgeplant, auf Heidenauer Raum – um Pirna und Heidenau auseinander zu dividieren?, steht als Frage im Raum. Überholbahnhof auf Höhe Pechhütte wäre möglich, heißt es.

Hannes: Bahn-Fachleute sagen, dass Überholbahnhof am Tunnelmund des Tunnels nach EU-Recht nicht geht. Es müssen Abstände eingehalten werden. In Dohma ist Bau unterhalb des Geländeneiveaus kein Problem – damit auch Überholbahnhof und Schallschutz, sagen andere Fachverständige.

Tilo hat Informationen zur Abraumbeseitigung, dazu werden sich Gedanken gemacht. Hier sollten weitere Fragen gestellt und geklärt werden.

Hannes: Laut Medien soll in Cotta der Abraum in einer Fabrik direkt verwertet werden.

Sebastian: Wie kommen die Baustoffe dahin?

Sebastian: Welche Aktionen für den IPO? Wahrscheinlich steht eine neue Menschenkette an. Hier ist der Aufwand auch weniger als bei einem Konzert o. ä. Termin kann und soll der Ostermontag, 13.04.2020, sein – Stand der Bürgerinitiative von Dohna. Dafür soll per Flyer und online geworben werden.

Stefan: Grundstückseigentümer, die von Enteignung betroffen wären, wollen Informationen – was ist das für ein Verfahren? Es gibt aktuell in allen Dingen nur ein gefährliches Halbwissen. Wenn der BUND genug Mittel hat, könnten auch Fachleute eingekauft werden. (Erkenntnisse aus dem Treffen in Dohna).

BUND ändert auch den Spendenzweck auf der entsprechenden Webseite um, damit Geld gesammelt werden kann, um nicht (nur) gegen den IPO zu klagen, sondern damit vor allem auch im Vorfeld Rechtsthemen abgehandelt werden können.

Für den BUND müssen Anprechpartner*innen gegeben sein – drei oder mehr, am besten aus jeder Gemeinde / Stadt.

Frage, die gestellt wird: Was können Externe besser als wir?
Aussage, die jetzt gilt: Es muss Geld reinkommen!

BUND-Vorteil: Man muss keinen Verein gründen, um Spenden zu akquirieren.

Unterer fünfstelliger Betrag für die Klage als Spendenziel – BUND will den IPO verhindern, und damit das Ziel erreichen.

Unser besprochenes Vorgehen: Wir werben vorerst für Spenden und Menschenkette, dann müssen Events gestartet werden.

Nino: FFF aus Dresden fragen, ob die an der Menschenkette teilnehmen wollen.

TOP 5 Weitere Vorbereitungen für die Klausurtagung am 9. Mai 2020

5.1 Räumlichkeiten

Hartmut hat in Lohmen die Hofkultur (Stefan Oettel) angefragt. Hält die Location für uns frei. Kostet 120 - 130 Euro, Führung durch Brauerei kostet extra – 50 bis 70 Euro.

Liebethaler Grund Wasserkraftwerk – Raum ist laut Bärbel, die ihn besichtigt hat, geeignet, relativ einfach, aber schön. Führung durch Wasserkraftwerk ist möglich. Etwa 100 Euro als Kosten für den Raum. Bärbel merkt muffigen Geruch des Raums als mögliches Problem an. Das Risiko ist zudem laut Stefan, dass die Betreiberin ihre Themen mit anbringen möchte, und dies in ausschweifender Manier.

Nach einer Wahl wird der Liebethaler Grund (drei zu zwei Stimmen; der Rest Enthaltungen) als Location für die Klausurtagung am 9. Mai 2020 ausgewählt.

5.2 Themen

Werden per Antragsgrün oder spätestens auf der Veranstaltung gefunden.

Wir brauchen zudem eine Termite für die (Mitglieder)Planung der Klausurtagung. Für alle Mitglieder, die vielleicht nicht im SV aktiv sind und / oder schlecht per Mail erreichbar sind,

sollen Briefe mit einem Hinweis und dem Wunsch nach (zumindest inhaltlicher) Beteiligung gedruckt und verteilt werden.

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung des Grüne-Stadtverbands Pirna wird Montag, der 02.03.2020, um 18:30 Uhr festgelegt. Der Ort ist wieder der Grüne Laden, Schlossstraße 4, 01796 Pirna.